


Marktforschungsanalyse für die Software GemDat in den Märkten Deutschland & Österreich



«Durch gute Kommunikation im Team, mit der Auftraggeberschaft und dem Coach lassen sich Aufgaben erfolgreicher und schneller bewältigen.»

FHS-Projektteam

Jasmin Stadler, Degersheim /
Projektleiterin
Claudio Thürlemann, St. Gallen
Peter Villiger, St. Gallen
Goran Zecevic, Kronbühl

Kundschaft

GWZ Informatik AG, St. Gallen
Urs Gähwiler /
Leiter Beratung und Verkauf
www.gwz.ch

FHS-Coach

Dr. Claus Eikemeier

Unternehmen

Die GWZ Informatik AG ist ein Softwareunternehmen, das in der Deutschschweiz tätig ist und Produkte für Verwaltungen entwickelt. Um eine bessere Datenhaltung im Bereich Personen, Grundstücke und Gebäude zu gewährleisten, stellt die GWZ Informatik AG den verschiedenen Verwaltungen das Programm GemDat zur Verfügung. Das Unternehmen ist in ca. 200 Städten und Gemeinden sowie 17 Kantonen im Einsatz.

Ausgangslage

Da die Unternehmung in der Deutschschweiz im Objektbereich Marktleader ist, prüft die GWZ Informatik AG einen Eintritt in andere Märkte.

Ziel und Auftrag

Durch eine Marktforschung und eine Bedürfnisanalyse sollte abgeklärt werden, ob für das Produkt GemDat ein Potenzial in anderen Märkten besteht. Die Daten sollten mittels Umfragen und sekundärer Marktforschung erhoben werden.



«Kommentar vom Fach»



Claus Eikemeier

«Die Studierenden haben vom ersten Tag an mit sehr grossem Engagement die gestellte Projektaufgabe bearbeitet. Dieses war ein wesentlicher Faktor für die schnelle und erfolgreiche Lösung der gestellten Aufgabe. Es hat Freude gemacht, das stets hoch motivierte Team im Projekt zu begleiten.»



Urs Gähwiler

«Unerwartet motiviert und gut strukturiert packte das Studenten-Team ihre Arbeit an. Die gelegentlichen Sitzungen während der Studie leiteten alle Beteiligten mit Freude zum angepeilten Ziel. Das erzeugte Resultat bildet eine sehr gute Grundlage für unser weiteres Handeln. Herzlichen Dank an das ganze Team. Für uns, die GWZ Informatik AG, hat sich die Investition gelohnt.»

Vorgehensweise

Um nicht vom Ziel abzuweichen, wurden zusammen mit der GWZ Informatik AG Fragen und Kriterien aufgestellt, welche durch die Projektarbeit abgedeckt werden sollten. Durch eine sekundäre Marktforschung konnte ein erstes Bild über den Aufbau der Verwaltungen und deren Aufgabenbereiche in den betreffenden Märkten gewonnen werden. Als zweiter Schritt erfolgte eine telefonische Befragung. Hier sollte aufgezeigt werden, ob die Verwaltungen bereits über eine Softwarelösung verfügen, wie zufrieden sie damit sind und welche Bedürfnisse durch die bestehende Lösung nicht abgedeckt werden. Um sich auch ein persönliches Bild über die Verwaltungsaufgaben zu verschaffen, wurden teils persönliche Besprechungen bei den Verwaltungen vor Ort durchgeführt.

Ergebnisse

Die Resultate der Marktforschung zeigen, dass in den betrachteten Märkten ein starker Konkurrenzkampf besteht. Weiter zeigt die Arbeit, dass in den betrachteten Märkten trotzdem Potenzial für eine neue Softwarelösung besteht, da die Bedürfnisse mit den momentan genutzten Installationen nicht vollständig oder zum Teil unbefriedigend abgedeckt werden.

Regionenvergleich

